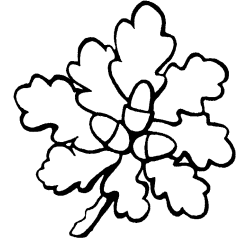


# ODENWALDKLUB e. V.

## REFERAT NATURSCHUTZ



Odenwaldklub e. V. - Theodor-Heuss-Str. 7 - 64859 Eppertshausen

Name und Anschrift des Fachwartes:

ODENWALDKLUB e.V.  
Manfred Hechler  
Hauptnaturschutzwart  
Theodor-Heuss-Straße 7  
64859 Eppertshausen  
Tel.: 0 60 71 / 35 42 9  
Fax: 0 60 71 / 30 53 39  
manfred.hechler@web.de

### Naturschutzbericht 2010 des Odenwaldklub e.V.

Ihr Schreiben / Zeichen

Unser Schreiben / Zeichen

Datum 10.02.2011

Die **Verbandsarbeit** und der **praktische Naturschutz** bestimmen die Aufgaben und Ziele des Referates Naturschutz beim Odenwaldklub. Dabei sind verschiedene Personen tätig. Die einen, unsere **Sachbearbeiter**, bearbeiten die **gesetzlich vorgegebenen Aufgaben des Naturschutzes**. Die **praktischen Naturschutzarbeiten** werden von den **Ortsgruppen** wahrgenommen und vom **Arbeitskreis Naturschutz** unterstützt. Der praktische Naturschutz, bei uns als Wanderverein beginnt bei der Gestaltung des Wanderplanes mit Themenwanderungen, die zum besseren Verständnis von Umweltfragen beitragen, über die Wegemarkierung als Leitsystem der Erholungsuchenden in der Landschaft, bis zu Tätigkeiten in der Landschaftspflege und zu Schutzmaßnahmen bei der Erhaltung der Artenvielfalt.

Betrachten wir zuerst die Verbandsarbeit, die uns das Mitwirken im Naturschutz erlaubt. Das Gesetz sieht vor, Vereine anzuhören, deren Satzung die Zielsetzung hat, Naturschutz zu fördern. Die Bundesländer haben dabei verschiedene Regelungen.

In **Hessen** ist der OWK als Mitglied des LV-Hessen des Wanderverbandes als **Naturschutzverband** anerkannt, weil wir landesweit tätig sind.

Der Odenwaldklub bearbeitet in Hessen das Gebiet südlich der Mainlinie mit 8 Personen. **446 Vorgänge** der Bauleitplanung wurden uns vorgelegt mit der Möglichkeit dazu Stellung zu nehmen. Hierfür wurde ein Zeitaufwand von **1201 Stunden** zur Erledigung ermittelt. Eine wichtige Aufgabe zum Bearbeiten unserer Stellungnahmen ist die Mitarbeit in Arbeitskreisen und dem Erfahrungsaustausch mit anderen Naturschutzverbänden.

In **Baden Württemberg** sind die gesetzlichen Vorgaben anders. Neben den großen Naturschutzverbänden NABU und BUND werden die Naturschutzinteressen vom **Landesnatschutzverband LNV** vertreten. 34 anerkannte kleinere Naturschutzverbände sind im LNV zusammengeschlossen, einschliesslich OWK. Neben vier hauptamtlichen Mitarbeitern stehen hier 12 Referenten in 12 Fachbereichen des Natur- und Umweltschutzes bereit, um in Arbeitskreisen der einzelnen Regierungsbezirke die anstehenden Stellungnahmen zu bearbeiten.

In **Bayern** ist der OWK für zwei Landkreise zuständig. Die Mitarbeit des OWK beim LV-Bayern findet statt. Beim LV-Bayern sind mit dem Röhnklub und dem Spessartbund noch zwei weitere Hessische Wandervereine tätig.

In allen **Naturschutzbeiräten der Landkreise und kreisfreien Städten in Südhessen** sind Vertreter des Odenwaldklubs berufen. Die Beiräte tagen unter Ausschluß der Öffentlichkeit, deshalb werden die Ergebnisse auch nur von den Behörden veröffentlicht.

Die praktische Naturschutzarbeit der Ortsgruppen wird vom **Arbeitskreis Naturschutz** betreut. **11 Wanderfreunde** aus dem ganzen Klubgebiet sind hier aktiv. Zweimal hat der Arbeitskreis im Jahr 2010 getagt. Den praktischen Naturschutz als Vereinszweck zu fördern ist seine Aufgabe.

Bei der jährlich stattfindenden Fachtagung erfolgt die **Weiterbildung** der Sachbearbeiter gemeinsam mit den Naturschutzbeiräten und den Naturschutzwarten der Ortsgruppen.

Im Jahr 2010 war „**Wald**“ unser Thema. Helmut Seitel, Fachwart Naturschutz beim Deutschen Wanderverband, stellte Zahlen und Fakten zum Wald in Südhessen vor. Forstwirtschaft aus ökonomischer und ökologischer Sicht zeigen das Spannungsfeld der Interessen. Es wurde aufgezeigt, dass die Zertifizierung des Waldes dazu beiträgt, den Wald nachhaltig zu bewirtschaften. Ein Beitrag um den Klimawandel zu mildern.

Mit einem Vortrag des Biologen Dirk Diehl zum Thema, „Lebensraum in Fugen und Ritzen“ starteten wir das **Projekt 2010** des Odenwaldklubs. Empfohlen wurde vorhandene Trockenmauern zu erhalten, sowie die Neuanlage und Pflege von Trockenmauern, Kräuterspiralen und Lesesteinhaufen durchzuführen. Nachmittags ging eine Exkursion mit den Revierförstern Peter Sturm und Lothar Seipp zum Thema „Naturschutz im Wald“ in den Gemeindewald von Eppertshausen. Schon drei Wochen vorher fand eine erste Exkursion statt. Im Gemeindewald Fürth bereiteten wir uns mit Jens Uwe Eder auf unser Jahresthema vor. Im Herbst konnten wir uns in Groß Umstadt, in den Weinbergen und im Wald, die Umsetzung unserer Projekte ansehen. Willi Schäfer zeigte über 50 Teilnehmern alle Aktivitäten der Ortsgruppe Groß Umstadt.

Bei einer **Ausstellung** auf der Rosenhöhe in Darmstadt wurden ca. 200 Bilder zum Thema Naturschutz gezeigt.

Mit dem Fragebogen zur Jahresstatistik werden die Aktivitäten und der Aufwand der Ortsgruppen im Naturschutz abgefragt. **46 Rückmeldungen** geben einen Überblick welche Tätigkeiten durchgeführt wurden. In diesen Ortsgruppen sind **246 Wanderfreunde** im Naturschutz aktiv, **39** davon sind Kinder und Jugendliche. In **10 Ortsgruppen sind mehr als 10 Personen** als Helfer gemeldet. Als Zeitaufwand für Pflegemaßnahmen wurden **7.378 Stunden** gemeldet. Der finanzielle Aufwand der Ortsgruppen liegt bei **19.422,- €**. Werden die Pflegemaßnahmen mit 10,- € pro Stunde gerechnet, kommen wir auf **93.202,- €** an Leistungen für den Landschaftsschutz.

Vielen Dank an alle die dazu beigetragen haben! Der Naturschutz bietet den Ortsgruppen eine Bereicherung ihrer Vereinsarbeit an, es gilt diese Chance zu nutzen.

Bei **Infoveranstaltungen** wurden die Teilnehmer aus 26 Ortsgruppen für den Natur- und Umweltschutz sensibilisiert. Manche Ortsgruppen haben sogar mit mehreren Veranstaltungen ein eigenes Jahresprogramm.

Im Frühjahr 2010 hat die Hessische Landesnaturschutzwartin ihren Wohnsitz aus Hessen nach Bayern verlegt. Damit wurde das Amt vakant. Bei der Suche das Amt neu zu besetzen, wurde der Odenwaldklub mit seiner guten Naturschutzarbeit gebeten mitzuarbeiten. Der Vorschlag die Arbeit auf mehrere Personen zu verteilen soll umgesetzt werden. Im März 2011 stehen bei der Mitgliederversammlung des LV-Hessen

Neuwahlen an. Dann wird das neue Konzept den Gebietsvereinen vorgestellt. Mit Stefan Rickert und Manfred Hechler haben zwei OWK Leute ihre Mitarbeit erklärt.

Manfred Hechler  
Hauptnaturschutzwart